

## JAHRESBERICHT 2020

### des Verbandes Arbeitswelt Tierschutz Schweiz/VATS

---

Das Verbandsjahr stand wie so vieles im letzten Jahr unter den Vorzeichen von Corona.

Kompanima startete Anfang März auf dem Loorenhof in Pfäffikon, mit der Durchführung des vom Verband Arbeitswelt Tierschutz entwickelten Lehrgangs «Fachperson Tierschutz» und musste bereits nach den ersten zwei Kurstagen durch den verhängten Lockdown pausieren. Somit verschoben sich die Kurstage vormals auf die zweite Jahreshälfte. Daraufhin traten zwei Teilnehmende aus dem Lehrgang aus, ein Teilnehmer wird im Jahre 2021 wieder einsteigen und die fehlenden Kurstage im nächsten Lehrgang nachholen.

Ab August 2020 konnten die drei Basismodule zur Ethologie, Veterinärmedizin, Recht und Ethik im Präsenzunterricht durchgeführt werden. Für das Modul 4 «Tierschutzrelevante Situationen systematisch bearbeiten» wurde aufgrund der verschärften Corona-Massnahmen eine Mischung zwischen Onlinekurs in Form von Zoom-Meetings und praktischen Kursen vor Ort gewählt. Dies hat sich gut bewährt.

Die Zusammensetzung der Teilnehmenden aus den verschiedensten Disziplinen der Arbeitswelt Tierschutz ist sehr interessant und bereichernd.

Die Generalversammlung, welche normalerweise im Frühjahr stattfindet, musste auf den Herbst verschoben werden. Diese wurde 17. September 2020 durchgeführt. Vorgängig hat sich der Vorstand zur Besprechung des Vereinsjahres und des Ausblicks ins 2021 getroffen. Alle weiteren Vereinsgeschäfte wurden telefonisch oder per Mail diskutiert.

Ende 2020 hatte der VATS vier juristische Mitglieder, 13 Einzelmitglieder und 7 Anwärtermitglieder.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem erfreulichen Gewinn vom CHF 1168.24. Es konnten zudem Rückstellungen für die Weiterentwicklung der Berufsprüfung gebildet werden.